

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Pediasia aridella (Thunberg, 1788)</p> <p>Organismengruppe Zünslerfalter</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Gefährdet</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation sehr selten</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend gleich bleibend</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend gleich bleibend</p>
<p>Sonderfälle Negativ wirksame(r) Risikofaktor(en) sind bekannt</p> <p>Risikofaktoren Fragmentierung/Isolation der verbliebenen Teilpopulationen Verstärkte direkte Einwirkungen, z.B. Bauvorhaben</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ◆ → ◆)</p>
<p>Kommentar zur Gefährdung Im Binnenland Gefährdung aufgrund extremer Isolation und geringer Größe der Habitate.</p> <p>Weitere Kommentare Die Larven leben an Puccinellia maritima am Stängelgrund in einer mit Grasstückchen bedeckten Gespinnströhre; auch an anderen Gräsern (Petersen et al. 1973).</p>
<p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p>
<p>Quelle Nuss, M. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Zünslerfalter (Lepidoptera: Pyraloidea) Deutschlands. – In: Binot-Hafke, M.; Balzer, S.; Becker, N.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G.; Matzke-Hajek, G. & Strauch, M. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 3: Wirbellose Tiere (Teil 1). – Münster</p>

(Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (3):
327-370.